

zweyer finger dick Aschen ist / denn heng diesen Kessel in den Ofen / und bedecke das irdene Faß mit seinem Deckel / und fülle den Kessel rund umb das irdene Faß biß oben an den Deckel desselben mit truckener Aschen / und bedecke denn den Kessel mit seinem Deckel / und lutire wohl zu / daß es keine Luft habe / alsdenn bedecke auch den Ofen / gleich dem Ofen der putrefaction. denn es ist eben so / außgenommen das Loch / darin man den Drechter stack / welches hier nicht seyn muß / auch sind diese zwey Ofen bey nahe ein Ding / denn in dem putrificir. Ofen waren zween Kessel / hier aber ein Kessel mit einem irdenen Faß / wiewohl dieser Kessel grösser ist / als der andere / doch mit Behendigkeit möchte man sich wohl in einem Ofen behelffen / lutire nun den Deckel / daß keine Luft außmöge / als allein auß dem Loch so oben ist / wenn nun alle dinge verfertiget / so gib Feuer als eygendlich von Nöthen ist.

C A P. XXI.

Digeriren ist die überflüssige Feuchtigkeit abzuziehen / die in einiger Medicin ist / es sey von ihr selber / oder sie habe die folgends in der putrefaction überkommen / welche übrige Feuchte durch truckene Hitze verzehret werden muß / mehr oder weniger / nachdem es die Nohtdurfft erfordert / sintemahl ein Ding / so an der Luft zerschmelzet / und am Feuer gerinnet / bey sich übrige Feuchte hat / und wenn die davon ist / so ist seine Natur verändert / denn da schmelzet es am Feuer /